Tennessee Staats-Zeitung.

Herausgegeben von der „Tennessee Staatszeitungs-Gesellschaft."

Jahrgang 1. | Nashville, Tennessee, Donnerstag den 26. April 1866. | Nummer 29.

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY

Telegraph. Nachrichten.

Nachmittags-Depeschen.

—0—

Interessanteste Nachrichten aus Washington.

Neue Regierungs-Anleihe in Aussicht.

Die Freigelassenen in Mississippi und Arkansas.

Dampfboot-Explosion auf dem Mississippi.

Ankunft des Dampfers „City of Boston."

Von Liverpool.

Handels-Nachrichten.

Furchtbare Stürme auf den See'n.

Von Washington.

Die Steuergesetz-Vorlage.

New York, 25. April.

Der Correspondent der „Times" schreibt: Die Gesetz-Vorlage für die innern Steuern wird Morgen wahrscheinlich einberichtet werden. Seit die Bill durch das Comite gegangen ist, sind nach abermaliger Erwägung folgende Aenderungen daran vorgenommen worden. Die Steuer der Händler in Staatspapieren und baarem Geld haben 2 Cents auf jedes 100 Dollars zu zahlen; die Steuer der Waaren-Händler bleibt wie zeither, kommt aber unter das Stempel-Gesetz, wie die anderen; die Steuer auf Kerzen ist auf 5 Procent festgesetzt; gerollte zu 3 Dollars per Tonne.

See-Offiziere in New-York.

Moses F. Odell wurde gestern durch den Senat als See-Offizier von New-York bestätigt.

Ernennungen von Steuer-Beamten im Staat Virginien.

Der Präsident hat alle Ernennungen für Steuerbeamte in Virginien, die den Test-Eid geleistet haben, ausgemacht.

Unredliche Claim-Agenten von der Praxis ausgeschlossen.

Einer Verordnung des Kriegs-Departements zu Folge sind eine Anzahl Claim-Agenten in Washington und New-York wegen betrügerischer Handlungsweise von aller Geschäftsbeziehung zu dem Departement ausgeschlossen worden. Die Namen werden aus Klugheits-Rücksichten verschwiegen..

Die Banquerott-Bill.

Der Correspondent der „Tribune" sagt: Die amendirte Banquerott-Bill ist für Einberichtung an das Haus bereit, sobald sich eine Gelegenheit dazu darbietet. Die Hauptsache darin ist, daß sie in der Ausführung weniger lästig und theuer ist. Man glaubt, daß die darin bestimmten Kosten-Ansätze alle Schwierigkeiten beseitigen und die Passirung der Bill sichern werden.

Militär-Eisenbahn in Texas zum Verkauf.

Die Regierung bietet die Militär-Eisenbahn in Texas, welche von Brazo Santingo nach dem Rio Grande läuft, zum Verkauf aus. Die Käufer müssen sich verpflichten, alle Truppen in Texas zu demselben Preis zu befördern, wie die New-Yorker Central-Bahn.

Vertagung des Congresses.

Sprecher Colfax drückte es als seine Meinung aus, daß der Congreß sich nicht vor dem 1sten Mai vertagen werde.

Neue Regierungs-Anleihe in Aussicht.

Der Schatz-Sekretär hat so eben den Vorschlag in Erwägung, eine 5 procentige Anleihe in den Markt zu bringen, um unsre in der Kürze fälligen Obligationen auszuzahlen. So erfolgreich ist die Verwaltung unserer Finanzen und so stark der Credit amerikanischer Sicherheiten, daß man das Zustandekommen dieser Anleihe nicht bezweifelt. Auch die besten Finanz-Männer im Congreß versprechen sich den besten Erfolg. Der Sekretär hat bereits die erforderliche Vollmacht und seine Aufmerksamkeit beschränkt sich lediglich auf die Frage der Zweckmäßigkeit.

Der Bericht des Rekonstruktions-Comite's.

Die zahlreichen, in's Einzelne gehenden Angaben über den bevorstehenden Bericht des Reconstruktions-Comite's sind sämmtlich nicht glaubwürdig, wenn sie auch von irgend einem Comite-Mitgliede ausgehen, wie man Ursache hat, zu befürchten. Noch nicht ein Vorschlag ist bis jetzt in Erwägung gezogen worden, der unverändert angenommen worden wäre.

Die Freigewordenen in Mississippi und Arkansas.

Der Assist. Commissär des Freedmen's Bureau in den Staaten Mississippi und Arkansas sagt in seinem letzten Bericht, daß die rege Arbeitsamkeit der Freigelassenen hauptsächlich dem Vertrauen zuzuschreiben ist, welches sie zu den Militärbehörden u. dem Bureau hegen, die sie in ihren persönlichen Rechten beschützen. Unter dem gegenwärtigen Gesetze kann dort ein Neger nicht gegen einen weißen Mann zeugen. Die Gerechtigkeit verlangt die Zulassung solcher Zeugen und deßhalb werden vorkommende Fälle vor der Court dieses Bureau's verhandelt. Kann man von dem Zeugniß eines Negers absehen, so gehen die Fälle an die Civil-Gerichte.

Schenkung an arme Freigewordene von eng Kapitalisten.

Gen. Howard hat heute von Sir Morton Peto und Arthur Kennaird, Parlaments-Mitglied, den englischen Kapitalisten, welche kürzlich hier zum Besuche waren, einen Beitrag von je 50 Pfund Sterling erhalten, welchen sie zum Besten der nothleidenden Freigewordenen im Süden verwendet zu sehen wünschen.

Das Freedmen's Bureau zu Texas.

Oberst J. P. Kinsman, der im Stab des Gen. Butler war, ist nach Texas beordert worden, um die Verwaltung des Freedmen's Bureau dort zu untersuchen.

Ausgemustert.

Zehn Assist: -Quartiermeister, ein Commissär, drei Adjutanten, zwei Zahlmeister, ein Assist: General-Adjutant und ein Assist: Militärarzt wurden heute auf Befehl des Kriegs-Departements aus dem Dienst gemustert.

Explosion eines Dampfboots auf dem Mississippi. — Ein L.ben verloren gegangen.

Cincinnati, 25. April.

Eine Depesche von Memphis an die „Gazette" meldet: Auf dem Dampfer „John Raymond" explodirte der Kessel und das Boot gerieth in Feuer. Dies geschah gestern Morgen um 10 Uhr nahe der Insel No. 40. Der erste Ingeineur wurde über Bord geschleudert und kam um.

Der zweite Inginieur wurde schlimm verbrüht und 6 Feuermänner und Matrosen wurden mehr oder weniger beschädigt. Nachdem das Boot 5 Meilen stromab getrieben hatte, wurde das Feuer gelöscht und die Passagiere wurden von dem Dampfer „Tennessee" aufgenommen und nach Memphis gebracht. Der „Raymond" war auf $15,000 geschätzt, der angerichtete Schaden wird etwa $2000 betragen.

Angekommen.

Sandy Hook, 25. April.

Der Dampfer „City of Boston" von Liverpool 11. und von Queenstown am 12. abgegangen, ist angekommen und hier vor Anker gegangen.

Seine Nachrichten sind um einen Tag neuer.

Großer Sturm auf dem See Ontario. — Schiffe an den Strand getrieben.

Oswego, N. Y. 25. April

Der Sturm, welcher am Montag begann dauerte bis heute Morgen.

Mehrere Unglücksfälle mit Schiffen haben sich auf dem See Ontario erreignet. Der Schooner Montana, nach Chicago bestimmt und mit Kohlen geladen, wurde nahe Oak Orchard Creek an den Strand getrieben.

Die Schooner Monticello und Novellen, von French Creek nach Detroit, sind ebenfalls auf den Strand geworfen, ersterer bei der „Teufels Nase" und der zweite bei dem „Thirty Mile Point". Dampfschlepper mit Pumpen werden zur Hülfe gesandt.

Der Schooner Raleigh kam diesen Morgen von Canada an. Er hatte die Deckladung, aus Brettern bestehend, verloren.

Der Schooner Coral von Ogdensburg liegt ebenfalls am Strand.

Der Schraubendampfer Buckeye kam von Toledo hier an. Dies ist das erste Schiff aus dem Erie See, welches in dieser Jahreszeit durch den Welland Canal gegangen ist. Der Capitän berichtet, er sei 60 Meilen lang durch Treibeis gefahren.

Buffalo, 25. April.

Die Barke Tony Young und Schooner Starlight, beide mit Brettern geladen, wurden bei Fairport, Ohio, an den Strand getrieben.

Auswärtige Handelsberichte.

Liverpool, 12. April.

7000 Ballen Baumwolle wurden heute verkauft, darunter 5000 an Speculanten und für Export.

Der Markt war flau mit einem Abschlag von einem halben Penny. Im Markt herrscht ein Panic.

Der Manchester Markt ist träge. Preise fallen.

Brodstoffe thätig und fest. Der Provisions Markt ist flau.

London, 12. April.

Consols schlossen mit 86¼—¼ für Baar. Ver. Staaten 5|20 71⅞—¾. Illinois Central 80⅞—81. Erie 54½—55.

Gold und Baumwolle.

New York, 25. April.

Gold eröffnete mit 126¼ und schloß zu 126⅜.

Baumwolle ruhig, fiel auf 35½—36.

Nacht-Depeschen.

Für die „Staats-Zeitung" berichtet.

Handels-Nachrichten.

Nachrichten von Washington.

Congressionelles.

Dank des Congresses an Gen. Hancock.

Cincinnati, 25. April.

Mehl fester Superfein 7.75,—8.00. Extra 8.50 — 9.00, Familien Mehl 9.50—75, fancy 10—12¼.

Weizen im Steigen, wenig Anerbietungen. No. 2 rother 1.98—2.00, No. 1 2.25 alter rother No. 1 2.30—40 Extra 2.40—50.

Korn in gutem Begehr zu 58—60 im Elevator. 65—66 in Säcken.

Hafer fest 38—40.

Roggen fest zu 78—80.

Gerste fest zu 1.10—20, 1,25—30 für Canadische.

Whisky 2.22, und flau.

Provisionen fester mit unveränderten Preisen.

Meß Pork 27.

Seiten 14—14½.

Klare Seiten 15¾.

Sämereien flau, Preise dieselbe.

Bulk Meats 10—13.

Bacon 12¼.

Schmalz 19.

Groceries unverändert.

Baumwolle flau, genaue Quotationen können nicht gegeben werden.

Gold 126¼—½.

Washington, 25. April.

Boutwell von Mass. brachte eine Bill ein, die einen Zusatz zu dem Act bilden soll, um die Einnahme der Zölle auf importirte Waaren zu reguliren. Die Bill bezieht sich nur auf eine Rechtsfrage, die bereits dem Comite für Rechtspflege vorliegt.

Orth von Ind. schlug eine gemeinsame Resolution in Bezug auf den Verkauf von Kriegsschiffen vor.

Zweimal verlesen und dem Comite für Auswärtiges überwiesen.

Blaine von Maine lenkte die Aufmerksamkeit des Hauses auf die Thatsache, daß Conklin den Bericht des Globe in Bezug auf die Contorverse, die er gestern mit Conklin gehabt, in der Weise abgeändert habe, daß darin seine Verantwortlichkeit dafür wegfällt.

Blaine erklärte dies als eine Verletzung aller ehrenhaften Grundsätze, welche zwischen rechtlichen Leuten gelten sollten. Conklin (N. J.) machte Vergleiche zwischen den Berichten und seinen Correcturen, um zu zeigen, daß keine wesentlichen Abänderungen vorgenommen worden seien. Die Zeit, sagte er, sei noch fern, wo er bei Blaine um Belehrung nachsuchen würde, wie sich ehrenwerthe Leute gegen einander zu benehmen haben.

Eine weitere Zänkerei fand zwischen Beiden statt, in welcher gegenseitige Vorwürfe von Feigheit und Lügenhaftigkeit gemacht wurden.

Morrill vom Comite für Mittel und Wege berichtete eine Bill, auf alle Pferde, Maulesel, Rinder, Schafe, Schweine und andere lebende Thiere von fremden Ländern eine Eingangs-Steuer von 20 pro Cent des Werthes zu legen. Da die Internal Revenue Bill vor der Tarif Bill zur Verhandlung kommen werde, so sei es nöthig, diese specielle Bill zu berichten, da gegenwärtig kein Zoll auf lebendes Vieh erhoben werde. Die Canadier aber senden ihre Schafe über die Grenze, um sie da scheeren zu lassen und so den Zoll auf Wolle zu umgehen.

Darling von N. J. brachte eine Bill ein, um den Act vom 3. Juni 1864 in Bezug auf Nationalbanken umzuändern. An das Comite für Banken verwiesen.

Kasson von Iowa schlug vor, den Präsidenten zu ersuchen, dem Haus mitzutheilen, ob irgend etwas bezüglich der sog. Baumwollen-Anleihe Seitens der Rebellen oder einer anderen Schuld der Rebellen geschehen sei.

Lathom von W. Va. verlangte für die Counties Barkley und Jefferson, W. Va., eine Restriktion der Court of Claims, um die Zahlung für Lieferung von Proviant für die Ver. St. Armee zu erleichtern.

Zweimal verlesen und dem Comite für Rechtspflege überwiesen.

Washington, 25. April.

Das Gerücht wird verbreitet, das Reconstruktions-Comite habe sich nicht über einen abzustattenden Bericht einigen können, da die Meinungen zu sehr divergiren. Doch soll ein Ausgleichungs Versuch gemacht werden.

Die Superintendenten der verschiedenen Irrenhäuser halten eine Conferenz in Washington. Sie wurden dem Präsidenten vorgestellt.

Der Präsident hat den gemeinschaftlichen Beschluß bestätigt, der die folgenden Herren zu Verwaltern des Asyls für Freiwillige unter dem Act vom 23. März 1866 ernannt:

Richard J. Oglesby von Ill., B. F. Butler von Mass., Fr. Smith von N. H., für 6 Jahre. Lewis Gunckle von Ohio, John Cook von Pa und Joseph Osterhaus für 4 Jahre. J. H. Martindale von N. J., Horatio G. Stebbins von Cal. und G. H. Walker von Wisc. für 2 Jahre.

Der Präsident hat auch die gemeinschaftliche Resolution genehmigt, daß außer den Dankesbezeignungen gegen Gen. G. Meade, Gen. Oliver O. Howard und die Officiere und Soldaten der Potomac Armee für ihre Tüchtigkeit und heroische Tapferkeit, welche bei Gettysburg den Feind schlug und zurück trieb, welche der Congreß aussprach, sich auch auf Gen Hancock für seine verdienstliche Wirksamkeit erstrecken sollen.

Neue Anzeigen.

Special-Depositionen

werden nunmehr an Deponenten ausgeliefert werden, die den Erfordernissen der Section 3 des Akts der Legislatur von Tennessee, "An Act to wind up and settle the business of the Bank of Tennessee" nachkommen.

S. Watson,
Präsident der Bank von Tennessee.

Bank of Tennessee.

Die „Bank of Tennessee" ist jetzt offen, um alle Zahlungen für Schulden, die der Bank oder einer ihrer Zweige zukommen, entgegen zu nehmen. ap26 4m

S. Watson, Präs.
W. J. Cochran, Cass.

Großer Oeffentlicher Verkauf von Bauplätzen.

Heute, Donnerstag, den 26. April. 11 Uhr Vormittags, werden wir an Ort und Stelle 39 75 Bauplätze, nahe der Charlotte und Clifton Landstraße, zu dem Cooper'schen, Bostick'schen und Giennert'schen Besitzungen gehörend, meistbietend verkaufen.

Liberale Zahlungstermine werden gegeben. Erfrischungen und Gebrauch der Omnibusse wie gewöhnlich.

T. W. Barnes, J. L. n. R. W. Brown
ap26 1m Auctionator, 38¼ Union Straße.

Eröffnung des Horticultur Gartens,

auf dem

Laitenberger'schen Grundstück,

an Summer-Straße jenseits Germantown.

Schönpflug und Watermann,

zeigen hiermit dem geehrten Publikum ergebenst an, daß ihr

Sommer Garten

seit dem 23. April offen steht, und wird jede sie beehrende Gesellschaft, die ihr Picknick bei ihnen abhalten wird, prompte und reelle Bedienung finden.

Es ist für ein gutes Musikchor an jedem Montag gesorgt, um tanzlustige Zirkel zufrieden zu stellen.

Die Omnibusse laufen dem Publik Square bis an den Garten und zurück jede halbe Stunde.

Auch ist ein Schießstand zu verrenten. ap26 1M

Große Auktion.

Bolling und Heald,

werden

am Freitag, den 3. Mai,

einen großen Vorrath von Waaren aller Art verkaufen. Retail-Händler sind besonders eingeladen, da der Vorrath besonders gut und billig ist.

Stiefel,
Schuhe,
Hüte,
Kleider,
Notions.

Und das feinste Assortiment von

Kleider-Besätzen,

das jemals nach Nashville gekommen. ap24 6m

Spezial-Notiz für Verschiffer.

Nashville und Decatur Eisenbahn
Generl. Sup. Office.

Nashville, 22. April 1866.

Die Brücken über Richland Creek wurde durch die Ueberschwemmung am 21. stark beschädigt, deshalb müssen Passagier- und Frachtzüge bis auf Weiteres ausgesetzt werden. Es wird etwa 4 bis 5 Tage nehmen, bis die Schäden repariirt sein werden. Inzwischen werden Accomodationszüge täglich zwischen Nashville und Reynolds Station laufen.

Abfahrt von Nashville 9.50 A. M.
Ankunft in Reynolds 2.50 P. M.
Abfahrt von Reynolds 9.50 A. M.
Ankunft in Nashville 2.60 P. M.

Fracht wird nach Reynolds und allen Zwischenstationen angenommen.

J. B. Van Dyne,
ap23 ba Genl. Superint.

J. B. Childreß.

(Rechts-Anwalt.)

Office 18½ Cedar Straße zwischen Cherry und Public Square,
22a3mt Nashville, Tennessee.

W. F. Moore u. Co.

No. 30 Nord-Markt-Straße.

Fabrikanten und Händler in Oefen,
Heerden
und allen Arten
von Kochgeschirren und Zinnwaaren.

Frank Moore. W. P. Stone.

Praktische Blechschmiede.

Besorgen alle Arten von Aufträgen für Dachröhren, Dachdecken und Reganiren. 22a3mt

Tho. J. Smiley,

ist ein Candidat für Attorney General in diesem Distrikt, bestehend aus den Counties Sumner, Davidson und Williamson.

Wahl am Donnerstag den 2. Mai 1866. ap12 ba

Mr. Samuel Donelson

ist ein Candidat für Attorney General von diesem Distrikt, bestehend aus den Counties Sumner, Williamson und Davidson, in der nächsten Wahl. ap12 ba

Zu vermiethen.

Zwei Frontzimmer sind billig zu vermiethen, im Hause No. 9 Nord Market-Straße, bei
30mrz ba Joseph Schlund.

Zu verrenten

unter günstigen Bedingungen zwei neue elegant eingerichtete Wohnhäuser, jedes mit 12 Zimmern an Foogstraße, nahe Franklin Pike, in Süd Nashville gelegen.

Wegen näherer Auskunft wende man sich gefälligst an

John Schimmler,
17mrz ad Nord Collegestraße, No. 20.

Achtung!

Da ich nach Cincinnati übersiedle, beabsichtige ich, den guten Willen meines in No. 19 Süd-College Straße gelegenen Gast- und Boardinghauses, mit welchem ein Salon, Restaurant und Store verbunden ist, mit vollständigem Mobiliar, Betten, Tischen, Stühlen, Oefen, Gas- und Wasser-Einrichtung und vorzüglichem Keller, unter billigen Bedingungen abzulassen, — eine gute Gelegenheit für einen unternehmenden Mann, sich sofort in den Besitz und Betrieb eines einträglichen Geschäftes zu setzen.

G. Saloschin,
21aba No. 19 College Straße.

Eduard Jung's Wein und Bierhalle,

früher

Südekum's Salon,

No. 36 Church-Straße, nahe der Post,

ist hierdurch dem geehrten Publikum auf's Beste empfohlen.

Kostgänger werden auf's Prompteste und Beste bedient. 17 März 3mts

Kostgänger mit Bett $6 per Woche,
" ohne " $5 " "

Excursion nach New York

Bullard's

Panorama

von

New-York

zeigt dem Besucher 41 Meilen der Stadt. Es hat eine perspectivische Ansicht von 43 Straßen, ausgehend vom Broadway, Astorhaus, City Hall, Tombs, Irvinghaus, New York Hotel, Barnums Museum, Trinitykirche,

Jedes Gebäude auf dem Broadway

zur Zeit als das Panorama vollendet wurde. Anderthalb Meilen weit die Dampfboote, 700 Pferde und Wägen und 10,000 Leute.

Battery und Castle Garden,

mit einem Wort, man sieht Alles so genau, als ob man selbst durch die Straßen der Stadt ginge.

75,000 Geschäftstafeln sind auf dem Broadway allein zu sehen. Das Panorama ist auf 18,000 Quadratfuß Leinwand gemalt, wiegt 1900 Pfund, war 4 Jahre in Arbeit und kostet $16,000. Es ist von mehr als einer Million Menschen in den Ver. Staaten und Canada besucht worden. Bei jeder Vorstellung wird eine unterhaltende und belehrende Erklärung gegeben werden.

Wird jeden Abend bis den 28. April im

„NEW THEATER"

ausgestellt werden.

Freitag, Sonnabend, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend den 20., 21., 25., 26., 27. und 28. April, um 3 Uhr Nachmittags.

Eintrittspreis ..... 50 Cents.
Kinder ..... 25 "
Gallerie ..... 25 "
Gallerie für Farbige .... 25 "

22aba

Band Box Fabrik.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er ein hier früher lange betriebenes Geschäft wieder eröffnen wird. Die Fabrik ist in Beienieu und das Depot in C. W. Kiage's Wall-Paper Store Nro. 43 South Collegestr.

Er hofft, daß die Bewohner von Nashville ihm ihre Kundschaft zuwenden, da er seine Preise so stellen wird, daß er jede Concurrenz mit nördlichen Fabrikaten ertragen kann. ap13 3M

Robert Weitmüller.

Jacob Geiger

empfiehlt sich dem Publikum als Verfertiger von allen Arten von Maurer- und Steinhauer-Arbeiten und nimmt Contracte an für Kellerausgrabung und alle derartige in sein Fach einschlagende Arbeiten.

Zu finden an Highstraße zwischen Jefferson u. Monroe, (Germantown.) 22a3mt

Reines See Eis,

wird jeden Morgen den Kunden in's Haus geliefert von **John Hogan.**

Bestellungen beliebe man in dem Leihstall No 66 North Market Straße, unterhalb des Squares zu lassen. ap17 12M

Chancery-Verkauf von Wohnhäusern.

James K. Kendrick und Andere gegen W. Barrow und Andere.

Kraft eines Beschlusses der Chancery-Court in Nashville, Tennessee, in Sachen von J. H. Kendrick und Andere gegen W. Barrow und Andere werden wir im Courthaus zu Nashville verkaufen am

Sonnabend, den 5. Mai 1866,

die drei schönen Wohnhäuser an Cherry Straße, welche dem Gen. Barrow gehören und lange im Besitz der Regierung als Officen für Col. Wing, Col. Irwin und Andere benutzt wurden.

Ebenso die 3 Häuser und Lots hinter den genannten mit der Front an Capitol Avenue, westlich von Cherry Straße.

Ferner das Lot an Ecke von Summer und Line Str. mit 141 Fuß Front von Summer Str. und 175 Fuß Länge. Dieses Lot wird eingetheilt wie folgt: An Summerstraße 2 Lots, jedes mit 35 Fuß Front und 175 Fuß Länge, 2 Lots, jedes mit 35½ Fuß Front und 125 Fuß Länge, an eine 5 Fuß breite Alley stoßend. An Linestraße zwei Lots, jedes mit 25 Fuß Front und 71 Fuß Länge.

Das oben beschriebene Eigenthum wird verkauft unter folgenden Bedingungen: Ein Viertel baar und die Balance auf Credit von 6, 12, 18 und 24 Monaten, mit Zinsen. Noten mit persönlicher Sicherheit werden verlangt. Eigenthumsrecht zurückbehalten. Der Verkauf ist frei vom Wiederverkaufsrecht.

M. B. Howell, Clerk u. Master.
ap15 bt Washington Barrow.

Maximilian Michael und Wm. Stephens,

No. 18 Cedar-Straße, unterhalb Mad. Müller's Putzladen.

Eröffnung eines neuen

Bier & Wein-Salons.

Täglich freier Lunch.

10apr 3mt

10¢, 10¢, 10¢.

Wir haben an Hand und erhalten

Sechs Tausend Tonnen

Reines See Eis,

welches wir dem Handel entweder per Tonne, Car oder Bootladung zu sehr niedrigen Preisen anbieten.

Das Markthaus Eis-Depot ist jetzt für den Klein-Verkauf offen.

Lake Kingston Ice Company.

6apr Office: No. 6 Nord College-Str.

John Bauer,

Deutsches Gasthaus,

No. 29, West-Frontstraße, Cincinnati, Ohio,

empfiehlt sich allen Fremden, die Cincinnati besuchen.

Freundliche Bedienung und gute Bewirthung wird zugesichert. ap1 3mte

Eis! Eis! Eis!!

Hahn, Cromie & Co.,

20,000 Tonnen!

Wir haben 20,000 Tonnen nördliches, ausgezeichnetes Eis gesackt und sind jetzt vorbereitet, Aufträge in jeder Quantität, wohl verpackt, in kürzester Frist zu erfüllen. — Wir lenken die Aufmerksamkeit aller

Händler und Anderer

auf den Umstand, daß wir Contracte machen werden unter den günstigsten Bedingungen für die ganze Saison.

Besuchet uns, bevor ihr anderswo Arrangements macht.

Hahn, Cromie u. Co.,
ap12 1M No. 1 Cridle Straße, nahe Louisville Depot.

Nashville Turner-Halle,

No. 110 Nord College-Str.

Dieses gemüthliche Local ist hierdurch allen Turnern, Turnfreunden und dem Publikum im Allgemeinen freundlichst empfohlen. Die besten Getränke halte ich stets an Hand.

Adam Schildheim.
17. März 3mts.

G. Raith, Wein und Bier-Saloon,

13 Cedar-Str.,

Stets sind in diesem Saloon die besten Speisen sowie Getränke zu bekommen. 17. März 3mts.

Gottlieb Demmerich

empfiehlt seinen

Wein- und Bier-Salon,

No. 55 Cherry-Straße,

im Keller des Colonnaden-Gebäudes,

zwischen Union und Deaderick-Straße.

Ein gutes Gläschen Bier ist stets bei mir zu finden. 17. März 3mts.

Defor's Wein-Handlung und Schoppen-Wirthschaft,

4 Cedar-Straße, nahe Public Square,

Nur die reinsten deutschen und französischen Weine sowie Delikatessen aller Art für Familien, Gesellschaften etc. zu reellen Preisen. 17mrz 3mts

G. Plinke und D. Janssen

empfehlen ihre

Harmonia-Halle,

und

Sommer-Garten,

No. 7 Süd Cherry-Straße,

nahe dem Post-Amte,

dem geneigten Publikum zur freundlichen Benutzung. Die besten Erfrischungen und Getränke halten wir stets an Hand. 17. März 3mts.

Gustav Lubbren,

170 College Street,

Wein- und Bier-Salon.

17mrz 3mte

Benton Snowden's Wein-Bier- und Speise-Salon,

zum

Half Way House,

Ecke Jefferson und Frontstraße,

Hält stets die besten Speisen sowie Getränke vorräthig

21mrz 3 mte Nashville, Tenn.

Market-Haus Salon

Restauration und

Wein u. Bierhalle

von

Leffering und Koo,

Nord-östliche Ecke des Markt-Hauses

Nashville, Tenn.

Eingang vom Markt-Hause und dem Public-Square.

Stets vorräthig die besten Weine und Liqueure, Cigarren und vorzügliches Lagerbier. Ebenfalls ist für prelle und prompte Bedienung bestens Sorge getragen. 17 März 3mts

White-Haus, Neues Hotel,

am Public Square, nächste Thür zu Adams Express-Co.,

Nashville, Tenn.

17 März 3mts

AURORA HAUS.

Boarding Haus,

No. 102

nördliche Market-Straße, nahe dem Louisville Depot,

Nashville, Tenn.

John Eggensperger, Eigenthüm.

Ist Reisenden und Kostgängern unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen. 17 März 3mts

Deubler und Gußman,

No. 13, Nord-Cherrystraße, zwischen Union- u. Churchstraße, Nashville, Tenn.

Stiefel-Macher

empfehlen sich dem Publikum und versprechen gute und dauerhafte Arbeit zu liefern. 21mrz 3mte

J. Jungermann & Co.,

Grocerie-, Bäckerei-

und

Conitorei-Geschäft,

No. 20, Nord-Collegestraße,

Nashville, Tennessee.

Halten stets eine bedeutende Auswahl guter

Cigarren

an Hand. Wir lenken die Aufmerksamkeit des Publikums vorzüglich auf unser unübertreffliches Assortment von

Körben,

in allen Größen. Jeden Morgen findet man bei uns frisches Brod und frische Kuchen. 3mrz 3mte

Jacob Balz,

Pretzel-Bäckerei,

No. 174 Nord College-Straße

Schwarz- und Weißbrod ist jeden Morgen frisch zu haben und wird Kunden ins Haus geliefert. 17. März 3mts.

Werkstätte verlegt.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er sein Schreinergeschäft nach Broadstreet, zwischen Franklin Pike und der Eisenbahn verlegt hat. Seine Werkstätte ist groß und ist er jetzt vorbereitet, Allen in seinem Bereiche bestens zu besorgen. Aufträge die bei Hewitt u. Marshall, 57 Collegestraße, Frank Selz, Cherry Straße, oder W. K. Dodson, Church Straße, gelassen werden, finden prompte Aufmerksamkeit. ap12 3M P. Engels.

Buggy und Geschirr zu verkaufen.

Ein gutes, einspänniges Buggy nebst Geschirr ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. 11apba

Boarding-Haus zum Jefferson Haus,

John Krech,

No. 22 Market-Straße,

Empfiehlt Kostgängern und Reisenden sein auf's Beste eingerichteres Haus hierdurch ganz ergebenst. 12 März 3mts

No. 9 Cedar-Str.

Wein- und Bier-Salon,

von

Miller und Comp.

Die feinsten Brandies, Whiskeys, Weine und Liqueure aller Art sind stets vorräthig. Ebenso die besten

Cigarren.

Lunch jeden Morgen um 10 Uhr. 17. März 3mts.

Christ. Vaupel's Wein und Bier Salon,

No. 11

Cedar-Straße, Nashville, Tenn.

Jeden Morgen feiner Lunch.

Musikalische Unterhaltung und Vergnügten. 17. März 6mts.

Dr. Handrich & Burkholz

No. 19 Cherry-Straße.

empfehlen ihr neueingerichtetes

Wein- und Bier-Haus,

dem durstigen Publikum auf's Beste, mit der Versicherung, daß stets die vorzüglichsten Getränke an Hand sind. Die besten Weine beim Schoppen sowie bei der Flasche. 17. März 3mt.

John Ritter's Wein- und Bier-Saloon,

Church-Straße,

zwischen Cherry- und Summer-Str.

Nashville, Tenn. 17. März 6mts.

Leonhard Haus,

No. 17 Süd College-Straße,

Nashville, Tennessee.

Dieses No. 1 Haus wird nach dem Europäischen Plan im Styl einer Restauration gehalten. Die Preise für Boarding sind hiedurch auf $7 für Board und Logis nur $5 für Board allein

Frühstück von 6 bis 9 Uhr.
Mittagessen von 12 bis 3 Uhr.
Abendessen von 6 bis 8 Uhr.

Madame Collet wohlbekannt als tüchtige Hausfrau, sieht dem Hauswesen auf das Beste vor. Jedem Gast wird seine Mahlzeit besonders servirt.

John Leonhard,
Jap. 3mt Eigenthümer.

Albert Behne's Bier-Stube,

No. 3 Union-Straße,

nahe Market,

Nashville, Tenn. 17mrz

August Hoff,

No. 49 Cherry-Straße,

im Colonnaden-Gebäude.

empfiehlt seine wohleingerichtete

Restauration,

allen Kostgängern auf's Beste. Billige Preise bei stets prompter Bedienung. 17. März 3mts.

Bierbrauereien.

Süd Nashville Brauerei,

von

Stiefel und Pfeiffer,

Ecke von High- und Mulberry-Straße.

Wir erlauben uns anzuzeigen, daß unsere Brauerei jetzt in den besten Stand gesetzt ist und wir alle Bestellungen auf das Prompteste ausführen können. Eine Quantität Hopfen und Malz halten wir ebenfalls zum Verkauf an Hand. 17 mrz 3mts.

Rock City Brauerei

von

Ferdinand Kuhn,

an Summerstr. zwischen Madison und Monroe

Nashville, Tennessee.

Empfiehlt hiermit ihr wohlbekanntes gutes Lager bier. 17 mrz 3mte

Spring-Water Brauerei,

von

Louis Mankel und M. Frank,

Nachfolger von M. J. Drucker,

Office:

No. 41 Broad-Straße,

Nashville, Tenn.

Bestellungen für Bier oder Ale werden wir uns stets bemühen, sofort zu füllen, und haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, stets nur das beste Bier unsern Kunden zu liefern. Bestellungen per Post bitten wir an Box 816 zu adressiren. 17 mrz 3mts

August Henne,

No. 52, Cherrystraße, Nashville, Tenn.

empfiehlt seinen neuen und auf das Eleganteste eingerichteten Salon. Man findet da stets Getränke und Erfrischungen echt und von den besten. apl 3mte

Georg Haller,

Grocery, Provisionsstore

und

Bier-Salon,

Franklin-Pike, nahe Fort Negley.

3mrz 3mts Nashville, Tennessee.

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY